

Forum: **MUSTERSEKTIONSJUGENDORDNUNG – GESTALTUNG EINER JUGENDVOLLVERSAMMLUNG**

### Zentrale Fragstellungen

- ✓ Wie organisiere ich eigentlich diese Jugendvollversammlung?
- ✓ Wie motiviere ich junge Menschen, dorthin zu kommen und was mache ich, wenn dann doch nur Wenige da sind?
- ✓ Welche Methoden eignen sich, um Kinder *und* Jugendliche anzusprechen und welches Rahmenprogramm kann ich stemmen?

→ Und am allerwichtigsten: Wie machen das andere Jugendreferent\*innen in ihrer Sektion?

Diese und weitere Themen standen im Mittelpunkt des Forums zur Jugendvollversammlung (JVV). Dabei gab es **Wissensfragen** (Zum Beispiel „Reicht eine Einladung zur Jugendvollversammlung auf der Sektions-Website?“), die schnell beantwortet werden konnten („Ja, formal reicht eine Einladung, die allen Sektions-Mitgliedern unter 27 Jahren zugänglich ist“).

Auf der anderen Seite gab es **Austauschfragen** (Zum Beispiel „Was sind erfahrungsgemäß gute Aufgaben, um meine Jugendgruppe in die Organisation einzubinden?“ oder „Macht es Sinn, ein Rahmenprogramm mit Kaffeetrinken für Eltern anzubieten während die JVV stattfindet?“). Bei diesen Fragen war es spannend zu hören, wie die ersten Jugendvollversammlungen in den Sektionen gelaufen sind.

Klar wurde, dass bei der Unterschiedlichkeit der Sektionen viel Kreativität gefragt ist, um den Geschmack, ihrer Jugend zu treffen. Gleichzeitig gab es aber viele gute Erfahrungen und Berichte von den ersten super verlaufenen Jugendvollversammlungen.

Aus dem Forum heraus ist eine **Methodensammlung** entstanden, die als Datei im Anhang dabei ist.

### Weiterführende Infos/Links/Veranstaltungen

Es lohnt sich, vor der Gestaltung der Jugendvollversammlung noch einmal in das Zum-Thema-Heft zu schauen! Die Umsetzungshilfe gibt es auch zum Download unter: [https://www.jdav.de/wissen/ehrenamt/neue-arbeitshilfe-erschiene\\_aid\\_31462.html](https://www.jdav.de/wissen/ehrenamt/neue-arbeitshilfe-erschiene_aid_31462.html)

*Referent\*innen: Florian „Floppy“ Schmid, Sunnyi Mews (Bundesjugendleiterin)*

## Ideen- und Methodensammlung für die Umsetzung der Jugendvollversammlung

[zusammengetragen bei der Jugendreferent\*innen-Tagung 2018 und in Ergänzung der Arbeitshilfe Jugendvollversammlung]

### Programm

- **Rahmenprogramm für Eltern (Grillen, Kaffee)**

Insbesondere in Sektionen mit großem Einzugsgebiet und schlechter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr brauchen Eltern viel Zeit, um ihrer Kinder zum Veranstaltungsort der JVV zu bringen. Um die Attraktivität der Veranstaltung auch für die fahrenden Eltern zu erhöhen, ist es hier eventuell sinnvoll ein Rahmenprogramm für diese zu organisieren. Dadurch müssen die Eltern die Zeit der JVV nicht nur absitzen sondern sind gut „geparkt“ und haben eine Beschäftigung bis die JVV wieder vorbei ist und sie ihre Kinder nach Hause fahren können.

- **Mit Sommerfest/ Weihnachtsfeier verbinden**

Möglicherweise gibt es in eurer Sektion bereits eine etablierte Veranstaltung, an der viele Kinder und Jugendliche teilnehmen. In diesem Fall ist es eventuell eine Idee, die JVV mit dieser Veranstaltung zu kombinieren und dadurch direkt viele Leute zu erreichen.

- **Übernachtung/ Essen /Kletterhallenaktion dazu planen**

Neben dem Kernprogramm der JVV gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um die Attraktivität dieser Veranstaltung für die Kinder und Jugendlichen in eurer Sektion zu erhöhen. Warum nicht noch eine gemeinsame Übernachtung in der Kletterhalle an die Versammlung anhängen, leckeres Essen zur Verfügung stellen oder im Anschluss noch eine Runde bouldern/klettern gehen.

- **Workshops**

Lange Zeit im Plenum den Themen des Plenums konzentriert zu folgen ist anstrengend. Das gilt gerade für Kinder. Insbesondere, wenn ihr in eurer Sektion mit vielen Teilnehmenden rechnet, könnte es eine Idee sein, in Ergänzung zum Plenumsteil noch einen Workshopteil zu organisieren. In diesem können sich die Kinder und Jugendlichen in Kleingruppen mit den Themen ihrer Wahl beschäftigen. Die inhaltliche Ausrichtung dieser Workshops hängt von euch ab. Das kann von informativen Themen (Aufgaben des Jugendausschusses, Struktur der JDAV, Aufgaben des BJLT, Wege um Jugendleiter\*in zu werden) über Fertigkeiten (Knotenkunde, Bogen bauen, etc.), Spiele und Bastelaktionen Alles abdecken.

### Inhalte

- **Themen, die Kinder und Jugendliche betreffen**

Logisch, dass Mitbestimmung spannender ist, wenn es um Themen geht, die eine\*n auch persönlich betreffen. Für Kinder und Jugendliche könnte das beispielsweise das Design der Sektionsshirts, das Ziel der gemeinsamen Gruppenfahrt oder die Entscheidung über die Anschaffung neuer Ausrüstung sein.

- **Bildhafte Darstellung des Haushalts**

Die Vorstellung des Haushalts ist oft sehr abstrakt. Nicht nur jüngeren Menschen fehlt oft der Bezug zu den vielen großen Zahlen in der Präsentation. Um die Aufteilung des Haushalts erfahrbarer zu machen gibt es die Möglichkeit Hilfsmitteln zu verwenden. So können Gegenstände/Materialien je nach Größe/ Anzahl/ Farbe für Beträge und Posten des Haushalts stehen.

- **Inhalte interaktiv vorstellen**

Durch Rückfragen wie: „Was glaubt ihr wie hoch der Etat ist?“. Auch ein Quiz zu den vorangegangenen Informationen ist hier denkbar. (Wie hoch ist der Jugendetat? a: 1€, b: 2€, c: 3€)

## Organisation

- **Aufgaben verteilen (Wahlleitung, Moderation, Jahresbericht, Fahrtenbericht, Jugendordnung, Rednerliste, Rahmenprogramm)**

Zum einen eine gute Möglichkeit Organisationsaufwand und Verantwortung auf mehrere Menschen aufzuteilen. Zum anderen aber auch gut um ältere Jugendliche einzubeziehen, indem diese Verantwortung übernehmen können.

- **Themen zu Vorbereitung in Gruppen aufteilen**

Bereits in der Vorbereitungsphase besteht die Möglichkeit Kinder und Jugendliche einzubeziehen. So können vorzustellende Themen in Jugendgruppen aufgeteilt werden, welche selbstbestimmt die Art und Weise ihrer Präsentation wählen können. Ein Themenbereich wäre zum Beispiel die Vorstellung der verschiedenen Gremien und deren Aufgaben (Jugendausschuss, Jugendreferent\*in, BJL, Jugendvollversammlung, ect.). Positiver Effekt: Durch den Einbezug in die Vorbereitung sind die Kinder und Jugendlichen auch motivierter auf die JVV zu kommen.

- **Buddies als Unterstützung**

Erfahrenere Leute setzen sich neben Unerfahrenere, um diese bei Fragen zu unterstützen und Ihnen so zu ermöglichen der Versammlung zu folgen. Diese Methode eignet sich potentiell auch gut um ältere Jugendliche anzusprechen, indem ihnen Verantwortung übergeben wird und sie so in die Veranstaltung einbezogen werden.

- **Stimmungsbild durch räumliche Aufteilung**

Alternativ zu Handzeichen können Abstimmungen auch über räumliche Positionierung der Anwesenden geschehen. Dabei stehen Bereiche im Raum (zb. die Raumecken bei mehreren Optionen, fiktive Linie bei zwei Optionen) für bestimmte Positionen.

- **Belohnung/ Abzeichen bei regelmäßiger Teilnahme**

- **Fragekarten**

Bei der Präsentation der Inhalten, den Diskussionen und Wahlen kann es leicht mal passieren, dass unerfahrenere Leute nicht mehr ganz folgen können. Durch das Hochhalten von Fragekarten haben diese die Möglichkeit zu intervenieren, ihre Verständnisfragen zu stellen und so dem weiteren Verlauf der Versammlung wieder zu folgen. Noch niedrigschwelliger sind die Fragekarten, wenn die fragende Person ihre Frage nicht selbst vortragen muss. Für diesen Fall gibt es die Möglichkeit, dass andere Menschen bei Hochhalten der Karte zu der fragestellten Person kommen und die Frage stellvertretend stellen bzw. direkt bilateral klären.

- **Zustimmung zeigen**

Während einer Diskussion kann es hilfreich sein, direkt Zustimmung bzw. Ablehnung zu bestimmten Standpunkten zeigen zu können. Dadurch ist es möglich, seine Meinung zu bestimmten Standpunkten auszudrücken ohne einen Redebeitrag machen zu müssen. Methoden sind beispielsweise Rote/ Grüne Karten, Handzeichen, „Du drehst dich im Kreis“-Karte.